



HORST ULRICH WENDLER

Horst Ulrich Wendler wurde 1926 in Berlin geboren.

Im Zweiten Weltkrieg musste er als Luftwaffenhelfer und Soldat dienen, bis er in englische Kriegsgefangenschaft in Norddeutschland gelangte.

Nach dem Krieg arbeitete er zunächst als Lehrer in Berlin und ab 1948 als Dramaturg am Stadttheater Cottbus. Im Anschluss folgten Stationen in Altenburg, Leipzig und Brandenburg, bis er schließlich bis in die sechziger Jahre an der Volksbühne Berlin engagiert blieb.

Danach machte er sich als Schriftsteller selbstständig. Bereits in der Kriegsgefangenschaft hatte er mit dem Schreiben von Kurzgeschichten begonnen, während seiner Theaterzeit kamen Theaterstücke (Märchen, Dramatisierungen etc.) hinzu, z.B. „Schloß Gripsholm“ und „Rheinsberger“. Ferner das Stück „Lenz oder Die Empfindsamen“, ein Schauspiel über die historische Begegnung zwischen Goethe und Lenz am Weimarer Hof. Weiter kamen im Laufe der Zeit zahlreiche Werke für Freilicht- und Musiktheater hinzu.

Zusammen mit seiner Ehefrau Ursula Damm-Wendler schrieb er für Serien des DDR-Fernsehens wie »Rentner haben niemals Zeit« oder »Geschichten über'n Gartenzaun